

Die Renovierung der Walcker-Orgel

in der Basilica Cartago, Costa Rica

Abschlussbericht

Gerhard Walcker-Mayer 13.Dez.2015

Diese Walcker-Orgel mit 31 Register auf III Manualen und Pedal ist seit Anfang Dezember wieder komplett spielbar.



Wir begannen mit den Arbeiten im Mai des Jahres. Laut unserem Kostenanschlag wurden alle 5 Bälge neu bezogen. Es wurden 2020 neue Membranen eingebaut, da die alten alle verschlissen waren. Laut Kostenanschlag wurden nur 1550 Membranen zum Austausch kalkuliert.

Die komplette Schwachstromelektrik wurde überprüft, vereinzelt wurden neue Kabel eingebaut. 3 Schalter werden noch Anfang kommenden Jahres ersetzt, da diese Schalter nicht schnell genug versandt werden konnten.

Alle Spielhilfen im Spieltisch, Crescendowalze, Registerschalter, Piano, Mezzoforte, Forte, Tutti, Freie Kombinationen, Schwelltritte wurde eingerichtet und auf Funktion überprüft.

Alle defekten Pfeifen wurden repariert, gelötet, neu im Klang abgestimmt. Es wurden insgesamt 134 neue Pfeifen eingebaut – auch diese eine Leistung die nicht in unserem Kostenanschlag kalkuliert wurde. Darunter waren 6

Zungenpfeifen. Wir haben über 100 neue Zungen in die 7 Zungenregister eingebaut. Ebenfalls wurde auch hierzu kein Kostenangebot abgegeben, da der Zustand dieser Pfeifen und solch eine enorme Menge an Ersatzmaterial nicht vorhersehbar war.

Ein ganz großes Problem stellte das III.Manual im Schwellwerk dar, da hier enormer Schaden durch Regeneinfluss bewerkstelligt wurde. Wir haben provisorische Maßnahmen ergriffen, das Wasser aufzufangen und weg von dem Pfeifenwerk zu lenken, weil sonst erneut erhebliche Zerstörung stattgefunden hätte. Dieser Zustand ist keinesfalls ein Dauerzustand.

Der Schaden der vor unserer Arbeit an den Windladen an den Pfeifen und an den pneumatischen Teilen entstanden war, er war riesengroß. Nur durch erheblichen Arbeitsaufwand von über 4 Wochen von 2 Mann, konnte diese Arbeit bewerkstelligt werden. Wenn erneut durch Wassereinfluss an diesem oder anderem Werk solch eine Zerstörung stattfindet, muss mit erheblichen Kosten gerechnet werden. Deswegen schlage ich hiermit erneut vor, unverzüglich die Dachsanierung in diesem Bereich ausführen zu lassen.

Im Februar wird Kreiskantor Ludwig Audersch aus Solingen hier in der Basilica zwei Konzerte und workshops geben, um der Bevölkerung und interessierten Organisten die Möglichkeiten dieser Orgel zu zeigen.

Eine ganz großartige Unterstützung fanden wir während unserer Arbeiten durch den Organisten Eduardo Álvarez Marin, der wöchentlich an die Orgel kam und die derzeit spielbaren Register ausprobierte. Es sind sonst leider keine Kirchenmusiker an uns herangetreten, das fanden wir sehr schade. Jetzt am Ende unserer Arbeiten lege ich keinen großen Wert darauf, neue Leute kennenzulernen, die das ganze Jahr über kein Interesse gezeigt haben.

Wir wollen dass diese Orgel lange spielbar bleibt und geben dazu folgenden Vorschlag: für neu von uns eingebaute Teile, wie die Membranen geben wir 5 Jahre Garantie. Diese Garantie erlischt jedoch sofort, wenn fremde Kräfte an der Orgel arbeiten oder die Orgel betreten. Außerdem erlischt die Garantie, wenn Regen oder andere Umwelteinflüsse in die Orgel einwirken.

Wir schlagen weiterhin vor, dass Herr Organist Eduardo Álvarez Marin, als Mittelman zu uns fungiert und unmittelbar Störungen an uns vermeldet. Wir werden daraufhin Vorschläge unterbreiten, wie man diese Störungen behebt.

Wir danken dem Herrn Pfarrer Rector Francisco Arias Salguero für sein großes Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Und wir danken dem Administrator Herrn Manuel de Jesús Vega Calderón für die großartige Unterstützung während der Zeit der Arbeiten.

Außerdem möchte ich positiv hervorheben, dass alle drei Zahlungen pünktlich eingetroffen sind und alle Forderungen unsererseits zur vollständigen Zufriedenheit von der Pfarrgemeinde ausgeführt wurden.

Gerhard Walcker-Mayer

OPUS 3589, CARTAGO, BJ 1956

I.Manual C-c''''	II.Manual im SW	III.Manual im SW	Pedal C-f'
1. Principal 16'	8. Bourdon 16'	16. Quintadena 16'	26. Contrabajo 16'
2. Diapason 8'	9. Flauto chim.8'	17. Corno noche 8'	27. Subbajo 16'
3. Flauta 8'	10. Gamba 8'	18. Viola 8'	28. Flauta bajo 8'
4. Octava 4'	11. Principal 4'	19. Voix celeste 8'	29. Pommer 4'
5. Piccolo 2'	12. Tapado 4'	20. Koppelflöte 4'	30. Posaune 16'
6. Mixtur 4-6fach	13. Flauta mont.2'	21. Principal 2'	31. Trompete 8'
7. Trompeta 8'	14. Quinta 1 1/3'	22. Sesquialter 2f.	
	15. Oboe 8'	23. Vox humana 8'	
	Tremolo	24. Clarin 4'	
		25. Campanas	
		Tremolo	
6 NK dazu I Super, III/I Super III/I Sub	III/I Sub III/II Sub III/II Super	III Sub III Super	II+III/P Super III/P II/P I/P



(c) gwm